Übungen zur Vorlesung Einführung in das Programmieren für TM

Serie 5

Aufgabe 5.1. Für $p \in [1, \infty)$ ist die ℓ_p -Norm auf \mathbb{R}^n definiert durch

$$||x||_p := \left(\sum_{j=1}^n |x_j|^p\right)^{1/p}.$$

Schreiben Sie eine Funktion pnorm, die einen Vektor $x \in \mathbb{R}^n$, dessen Länge n sowie $p \in [1, \infty)$ übernimmt und $\|x\|_p$ zurückgibt. Schreiben Sie ferner ein aufrufendes Hauptprogramm, in dem x und p eingelesen werden und $\|x\|_p$ ausgegeben wird. Die Dimension $n \in \mathbb{N}$ soll eine Konstante im Hauptprogramm sein, die Funktion pnorm soll aber beliebige Dimension zulassen. Testen Sie Ihr Programm mit verschiedenen Werten für p bei festem Vektor x. Was beobachten Sie für $p \to \infty$? Speichern Sie den Source-Code unter pnorm.c in das Verzeichnis serie05.

Aufgabe 5.2. Schreiben Sie eine Funktion maxabs, die von einem gegebenem Vektor $x \in \mathbb{R}^n$ das erste Element x_j mit maximalem Betrag berechnet und zurückgibt, d.h. $|x_j| = \max\{|x_i| : i = 1, \dots, n\}$ und falls $|x_i| = |x_j|$ dann gilt $i \geq j$. Schreiben Sie ferner ein aufrufendes Hauptprogramm, das den Vektor x einliest und das Ergebnis von maxabs ausgibt. Der Vektor x soll dabei mittels statischem Array realisiert werden. Die Länge des Vektors soll eine Konstante im Hauptprogramm sein, die Funktion maxabs ist aber für beliebige Länge zu implementieren. Speichern Sie den Source-Code unter maxabs.c in das Verzeichnis serie05.

Aufgabe 5.3. Schreiben Sie die Funktion

nk = binomial(n,k,type)

die den Binomialkoeffizienten $\binom{n}{k}$ berechnen. Dies läßt sich auf verschiedene Weisen realisieren:

- direkt in der Form $\binom{n}{k} = \frac{n!}{k!(n-k)!}$ unter Verwendung einer Funktion für die Faktorielle (type=1),
- in gekürzter Form $\binom{n}{k} = \frac{n \cdot (n-1) \cdots (n-k+1)}{k \cdot (k-1) \cdots 1}$ mittels geeigneter Schleifen (type=2),
- mittels einer rekursiven Funktion, die das Additionstheorem $\binom{n}{k} = \binom{n-1}{k} + \binom{n-1}{k-1}$ benutzt (type=3).

Realisieren Sie alle 3 Varianten und zusätzlich ein Hauptprogramm, das die Zahlen n und k über die Tastatur einliest und den Binomialkoeffizien berechnet und ausgibt. Speichern Sie den Source-Code unter binomial.c in das Verzeichnis serie05.

Aufgabe 5.4. Schreiben Sie eine *nicht-rekursive* Funktion power, die für gegebene reelle Zahlen x > 1 und C > 0 die kleinste Zahl $n \in \mathbb{N}$ berechnet mit $x^n > C$. Dabei soll die Funktion log nicht verwendet werden. Schreiben Sie ferner ein aufrufendes Hauptprogramm, in dem x und C eingelesen werden und n ausgegeben wird. Speichern Sie den Source-Code unter power.c in das Verzeichnis serie05.

Aufgabe 5.5. Die Quotientenfolge $(a_{n+1}/a_n)_{n\in\mathbb{N}}$ zur Fibonacci-Folge $(a_n)_{n\in\mathbb{N}}$,

$$a_0 := 1$$
, $a_1 := 1$, $a_n := a_{n-1} + a_{n-2}$ für $n \ge 2$,

konvergiert gegen den goldenen Schnitt $(1+\sqrt{5})/2$. Insbesondere konvergiert die Differenz

$$b_n := \frac{a_{n+1}}{a_n} - \frac{a_n}{a_{n-1}}$$

gegen Null. Schreiben Sie eine nicht-rekursive Funktion cauchy, die zu gegebenem $k \in \mathbb{N}$ die kleinste Zahl $n \in \mathbb{N}$ mit $|b_n| \leq 1/k$ zurückgibt. Schreiben Sie ferner ein aufrufendes Hauptprogramm, das die Zahl $k \in \mathbb{N}$ einliest und den zugehörigen Index $n \in \mathbb{N}$ ausgibt. Speichern Sie den Source-Code unter goldenerSchnitt.c in das Verzeichnis serie05.

Aufgabe 5.6. Die Sinus-Funktion hat die Reihendarstellung

$$\sin(x) = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \frac{x^{2k+1}}{(2k+1)!}.$$

Wir betrachten die Partialsummen

$$S_n(x) = \sum_{k=0}^{n} (-1)^k \frac{x^{2k+1}}{(2k+1)!}.$$

Schreiben Sie eine nicht-rekursive Funktion \sin_- , die für gegebene $x \in \mathbb{R}$ und $\varepsilon > 0$ den Wert $S_n(x)$ zurückliefert, sobald

$$|S_n(x) - S_{n-1}(x)|/|S_n(x)| \le \varepsilon$$
 oder $|S_n(x)| \le \varepsilon$

gilt. Schreiben Sie ferner ein aufrufendes Hauptprogramm, in dem $x \in \mathbb{R}$ und $\varepsilon > 0$ eingelesen werden. Neben dem berechneten Wert $S_n(x)$ sollen auch der korrekte Wert $\sin(x)$ und der absolute Fehler $|S_n(x) - \sin(x)|$ ausgegeben werden sowie der relative Fehler $|S_n(x) - \sin(x)|/|\sin(x)|$ im Fall $\sin(x) \neq 0$. Speichern Sie den Source-Code unter sin.c in das Verzeichnis serie05.

Aufgabe 5.7. Für x > 0 konvergiert die Folge

$$x_1 := \frac{1}{2}(1+x), \quad x_{n+1} := \frac{1}{2}\Big(x_n + \frac{x}{x_n}\Big) \quad \text{für } n \ge 1$$

gegen \sqrt{x} . Schreiben Sie eine *nicht-rekursive* Funktion sqrt_new, die für gegebene x > 0 und $\tau > 0$ als Ergebnis das erste Folgenglied $y = x_n$ zurückgibt, für das gilt

$$\frac{|x_n - x_{n+1}|}{|x_n|} \le \tau \quad \text{oder} \quad |x_n| \le \tau.$$

Schreiben Sie ferner ein aufrufendes Hauptprogramm, in dem x eingelesen und neben der Approximation x_n von \sqrt{x} auch der exakte Wert sowie der absolute Fehler $|x_n - \sqrt{x}|$ ausgegeben werden. Speichern Sie den Source-Code unter sqrt_new.c in das Verzeichnis serie05. Vergleichen Sie Ihre Implementierung mit Ihrem Code aus Aufgabe 3.7. Diskutieren Sie Vor- und Nachteile der beiden Implementierungen!

Aufgabe 5.8. Folgendes Programm soll den maximalen Eintrag einer gegebenen Matrix bestimmen. Als Ergebnis wird 5.0000 ausgegeben. Wo liegt der Fehler?

#include <stdio.h>

```
main() {
  double A[2][3] = { {1,2,3},{6,-4,5} };
  double max = A[0][0];

int j=0, k=0;

for(j=0; j<2; j=j+1) {
  for(k=1; k<3; k=k+1) {
    if(A[j][k] > max) {
      max = A[j][k];
    }
  }
  }
  printf("Maximum = %f\n",max);
```

Beheben Sie den Fehler und erweitern Sie das Programm so, dass auch das Minimum aller Matrixeinträge bestimmt wird. Speichern Sie den Source-Code unter maxminmatrix.c in das Verzeichnis serie05.